



zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 11 · 15.3.2024



mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

SULZBACHER SPITZEN

Blick nach Gaza von Mathias Schlosser

Am Montag hat der Ramadan begonnen, in dem Muslime nicht nur fasten, sondern in dem sie vor allem auch viel spenden und Gutes tun. In diesem Jahr sammeln muslimisch geprägte Organisationen häufig für die hungernden Menschen im Gaza-Streifen. Auch im Main-Taunus-Kreis ist das so. Und die meisten Kulturvereine vergessen bei ihren Aufrufen nicht, sich von der terroristischen Hamas zu distanzieren.

Auch für Christen ist die Osterzeit eine Zeit der Einkehr und Mildtätigkeit. Doch die katastrophale Lage in Gaza lässt nicht-muslimische Menschen hierzulande erstaunlich kalt. Dabei sind auf dem Gebiet, das nur anderthalb Mal so groß wie der Main-Taunus-Kreis ist, innerhalb von nur vier Monaten doppelt so viele Zivilisten durch israelische Angriffe ums Leben gekommen wie in der riesigen Ukraine in zwei Jahren Krieg.

Israel hat mittlerweile die Kontrolle über das Gebiet und damit ist Israel auch für die Versorgung der unschuldigen Menschen verantwortlich. Es wird Zeit, die Netanjahu-Regierung endlich mit Nachdruck daran zu erinnern und notfalls auch weitere Unterstützung zu verweigern.

Mit Antisemitismus hat diese Kritik nichts zu tun und darf es auch nichts zu tun haben. Denn die Juden im Allgemeinen, und schon gar nicht die in Deutschland, können etwas dafür, dass in Tel Aviv ein Ministerpräsident sitzt, der bereit ist, über tausende von Leichen zu gehen.



Vorstand bestätigt

Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Sulzbach – Matthias Jahn bleibt Vorsitzender

Am Donnerstag vergangener Woche wählten die Sulzbacher Genossinnen und Genossen ihren neuen Vorstand. Von 55 SPD-Mitgliedern waren 21 anwesend.

Matthias Jahn, der Vorsitzende des Ortsvereins, begrüßte die Mitglieder und berichtete gemeinsam mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Andreas Krausemann über die Ereignisse und Aktivitäten des Ortsverbandes und der Fraktion in den vergangenen zwölf Monaten.

So fand nach der Pandemie erstmalig wieder die beliebte Ostereier-Suche im Heinrich-Kleber-Park statt. Eine unerwartet große Zahl an Kindern mit ihren Eltern folgte der Einladung. In Windeseile wurden alle versteckten Eier gefunden.

In diesem Jahr findet die Ostereiersuche am Samstag, 23. März, von 12 bis 14 Uhr statt.

Als nächste Aktion wurden im vergangenen Jahr im Kirchgarten der katholischen Kirche die Holzfiguren bemalt, um die Autofahrer zum Ende der Sommerferien wieder an die Rücksichtnahme auf die kleinsten Verkehrsteilnehmer zu erinnern.

Im Januar 2024 traf sich der SPD-Ortsverband zum Neujahrsempfang in der „Taverna bei Dimi“, wobei jeder Stuhl besetzt war und Wirt Dimi kaum nachkam, immer mehr Stühle für die vielen Besucher bereitzustellen. Die Genossinnen und Genossen verbrachten einen netten Nachmittag mit ihren Gästen bei leckerem Essen und unterhaltsamen Gesprächen.

Und zwischen all den geselligen Veranstaltungen führte die Sulzbacher SPD Wahlkampfveranstaltungen und Aktionen für die Landratswahl sowie für die Landtagswahl durch - nicht zu vergessen der Bürgerentscheid zum Erhalt des Sulzbacher Bürgerhauses.

Matthias Jahn lobte das „stete unermüdete Engagement der Bürgerinitiative“ und zollte ihr großen Respekt, in solch kurzer Zeit eine solche hohe Zahl an Unterschriften gesammelt zu haben und einen erfolgreichen Wahlkampf durchgeführt zu haben. Weiter berichtete der Vorsitzende der Sulzbacher SPD, dass der Ortsverein drei junge Neumitglieder begrüßen darf. Tim Schneider, das jüngste Neumitglied der Sulzbacher SPD, feiert

in Kürze seinen 17. Geburtstag. Er erklärte sich auch sofort bereit, im Vorstand des Ortsvereins mitzuarbeiten.

Als Ortsvereinsvorsitzender wurde Matthias Jahn einstimmig in seinem Amt bestätigt, ebenso Julia Buderus-Feder als seine Stellvertreterin, die Pressereferentin Daniela Verges, Schriftführer Marc Blecking und Gunther Debusmann als Kassierer.



Matthias Jahn wurde einstimmig als Ortsvorsitzender der SPD Sulzbach bestätigt. Archivfoto: SPD

Als Beisitzer wurden Thomas Verges und Tim Schneider neu gewählt. Die Kasse wird in den kommenden beiden Jahren von Aloysius und Edith Wohlfahrt sowie von Johann Rautschka-Rücker geprüft.

Neben dem Vorstand stand die Wahl der Delegierten für den Unterbezirk an. Die neuen Delegierten sind Julia Buderus-Feder, Gunther Debusmann, Peter Hoppe, Matthias Jahn und Daniela Verges, die von Martin Lissmann, Paul Lifka, Johann Rautschka-Rücker, Dr. Miriam Sinn und Aloysius Wohlfahrt vertreten werden.

Der Ortsverband freut sich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder diverse Aktionen geplant sind, so zum Beispiel die Ostereier-Suche und am 6. Juli das SPD-Sommerfest mit Bemalen der Holzfiguren. Darüber hinaus plant die Sulzbacher SPD Wahlkampfkaktionen zur Europawahl am 9. Juni.

Prächtiger Schmuck.

Die Weihnachtspyramide am Großen Dalles ist jetzt wieder eine Osterpyramide. Die Sulzbacher Landfrauen haben das Gestell mit mehr als 1.300 bunten Ostereiern geschmückt. Zur „Einweihung“ kam auch Bürgermeister Elmar Bociel (rechts). Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3. Foto: gs

Die Busse werden umgeleitet

Seit Montag bis voraussichtlich Freitag, 26. April, ist die Bahnstraße gesperrt. Die Linien 253 und 811 der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) werden während dieses Zeitraums umgeleitet.

Es entfallen folgende Haltestellen in Sulzbach: „Mitte Sulzbach“, „Rathaus“, „Kirche“, „Sulzbach Bahnhof“ und „Finkenweg“. Für die Haltestellen „Mitte Sulzbach“, „Rathaus“ und „Kirche“ wird die Haltestelle „Sulzbach Siedlung“ als Ersatz empfohlen. Als Alternative zur Haltestelle „Sulzbach Bahnhof“ dienen die Haltestellen „Sulzbach Siedlung“ und „Bahnstraße“. Fahrgäste der Haltestelle „Finkenweg“ werden auf die Haltestelle „Bahnstraße“ verwiesen. Das MTV-Service-Telefon ist unter der Rufnummer 06192/2002621 täglich von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts erreichbar. Informationen gibt es auch unter mtv-web.de im Internet. red

Orgelmusik zur Passionszeit

Die Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach lädt zu ihrem nächsten Konzert am Sonntag, 24. März, um 18 Uhr ein.

Im Kirchenjahr ist dies Palmsonntag und Kantorin Capucine Payan will mit einem Orgelkonzert zur Passionszeit die Zuhörerinnen und Zuhörer auf die Karwoche einstellen. Erklungen werden Choralvorspiele von Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms sowie andere stimmungsvolle Orgelwerke von Felix Mendelssohn und Jean Dominique Pasquet. Pfarrer Axel Elsenbast wird passende Texte dazu vorlesen. Der Eintritt zu dem Konzert in der evangelischen Kirche ist frei. Um Spenden wird gebeten. red

Osterpause

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint am Karfreitag, 29. März, nicht.

Die letzte Ausgabe vor Oster kommt am kommenden Freitag, 22. März heraus. Danach finden Sie den Sulzbacher Anzeiger wieder am Freitag, 5. April in ihren Briefkästen. Alle Mitteilungen und Termine für den Zeitraum vom 22. März bis 4. April können in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden, für die am Dienstag, 19. März, Redaktionsschluss ist. sa

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

BÜRGERZENTRUM FRANKFURTER HOF
65843 Sulzbach, Cretzschmarstraße 6

So., 17. März 2024
15 - 18 Uhr

FRÜHLINGSFEST
... es darf getanzt werden!

LIVE-MUSIK MIT WOLFGANG LIEBERT
mit dabei
TANZSCHULE PELZER - BAD SODEN
Latein-Formation

Kaffee - Tee - Kuchen
Sekt - Wein - Softies

Eintritt: 5 €
einschl. ein Glas Sekt
Kartenvorverkauf im Sulzbacher Rathaus

VERANSTALTER: GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE 65843 SULZBACH - 06196 7021 0
WWW.SULZBACH-TAUNUS.DE

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modenschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
Alarmwarnung per SMS
Funkübertragung mit Rückmeldung
Anbindung an die Haustechnik

alfredmüller.de
somyfy



AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 15. März bis 24. März 2024



Chorchef Heinz Marosch begleitet die beiden Chöre gelegentlich auch auf der Gitarre. Foto: gs

„Leinen los und volle Fahrt“

Sängervereinigung und Thalia-Chor begeistern Konzertbesucher

Mit dem *Frühlingskonzert* unter dem Motto „Leinen los und volle Fahrt“ begeisterten gemeinsam die *Sulzbacher Sängervereinigung* und der *Thalia-Chor* aus Zeilsheim am vergangenen *Sonntag* nachmittag im *Bürgerzentrum Frankfurter Hof*.

Mit einem fröhlichen „Schiff ahoi“ begrüßten die beide Chöre die Gäste im voll besetzten Schultheißen-Saal. Die aus rund 50 Frauen und Männern bestehende Sangesgruppe nahm das Publikum mit auf die musikalische Reise „Vom Mainstrand zur Waterkant“. Der Funke zu dieser Titeltour sprang schnell auf die Zuhörer über, die gerne mitreisten. Dabei stand die Freude der Pflege des maritimen Liedguts im Vordergrund.

Nach dem Auftakt mit dem romantischen „Schifferlied“ konnten die Konzertbesucher im ersten Teil fast alle Lieder mitsingen. Die „Capri-Fischer“, „Seemann, deine Heimat ist das Meer“, „Die Gitarre und das Meer“ sind mittlerweile Evergreens geworden genauso wie der Titel „Wo meine Sonne scheint“ mit Erinnerungen an Harry Belafonte, Caterina Va-

lente und Lale Anderson, die mit „Ein Schiff wird kommen“ berühmt wurde.

Für andere Töne sorgte Susanne Fernholz, selbst Sopran im Chor, am Flügel mit dem Walzerlied „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ aus der Revue „Bunt ist die Welt“ im Hamburger Stadtteil St. Pauli. Neben Hans Albers coverte auch Freddy Quinn dieses Lied sehr erfolgreich. Ein großes Seemanns-Medley, darunter „Das ist die Liebe der Matrosen“, „Rolling home“ und „Junge, komm bald wieder“, gesungen vom Chorleiter als Gesangsolist „Benny Maro“, beendete den ersten Teil des Frühlings-Konzertes.

Pianistin Susanne Fernholz war es auch, die mit dem Schunkelied „Schön ist die Liebe im Hafen“, das die Freuden eines Matrosenlebens verdeutlicht, den zweiten Teil des „Schiff-Ahoi“-Nachmittags eröffnete. Und Heinz Marosch stellte unter Beweis, dass er unter seinem Künstlernamen „Benny Maro“ Jahrzehnte lang im Showgeschäft erfolgreich war. Mit den Titeln „Corinna, Corinna“, „Santa Lucia“ und dem Elvis-Hit „It's now or

never“ eroberte er besonders die Herzen der Zuhörerinnen.

Auch der Chor zeigte, dass sich die ganztägige Klausurprobe im Bürgerhaus gelohnt hat. Mit „Steig in das Traumboot der Liebe“, „Sailing“ von Rod Stewart, „Good Night, Ladies“, zwei Liedern von der Gruppe „Santiano“ und „Adieu, Lebewohl, Goodbye“ wusste der Doppelchor stimmlich zu beeindrucken. Bei der Zugabe mit dem Ohrwurm „Heut geht es an Bord“ hatte das Publikum ein Textblatt auf den Sitzen liegen und sang eifrig mit.

Erneut ist es Heinz Marosch bei einem tollen Konzert gelungen, zwei Chöre zusammenzuführen. Und im Matrosenhemd fand er immer wieder - mit Gitarre, Akkordeon oder Panflöte - die treffenden Worte zu den einzelnen Liedern und gab den Besuchern zwei Lebensweisheiten mit auf den Heimweg. „Das Meer der Liebe ist selten windstill“ und „Ein Mensch ohne Träume ist wie ein Boot ohne Segel“.

Am kommenden Sonntag treten beide Chöre mit dem selben Liedgut wie in Sulzbach um 15 Uhr in der Zeilsheimer Stadthalle auf. gs

Wieder Basar für Frauensachen

In der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in Schwalbach

Am Freitag, 19. April, findet in der *Evangelischen Friedenskirchengemeinde* in der *Bahnstraße 13* in *Schwalbach* der *erste Frauensachenbasar* nach langer Pause statt.

Von 19 Uhr bis 21.30 Uhr können Käuferinnen nach Herzenslust stöbern, anprobieren und zu günstigen Preisen einkaufen. Zum Verkauf kommen moderne Frühjahrs- und Sommer-Secondhand-Mode (Größe 32-60), Accessoires, sowie Schuhe. Junge und jung-

gebliebene Frauen können das ein oder andere Schnäppchen machen.

Wer selbst verkaufen möchte, der kann sich über die Internetseite friedenskirche-schwalbach.de/frasaba informieren und online eine Verkaufsnummer anfordern. Die Verkaufsnummer mit den Etiketten wird per Brief zugestellt. Helferinnen können sich dort ebenfalls über den Button „Helferin“ anmelden. Verkaufsnummern für Helferinnen werden am heutigen Mittwoch, 13. März, und

für Verkäuferinnen am Freitag, 15. März, jeweils ab 15 Uhr freigeschaltet.

Die Friedenskirchengemeinde weist darauf hin, dass sie nur als Vermittlerin im Namen und auf Rechnung der Verkäuferinnen handelt und keine Haftung übernimmt. Die Verkäuferinnen legen den Verkaufspreis fest. Die Friedenskirchengemeinde erhält zehn Prozent des Verkaufserlöses für soziale Frauenprojekte und eine Bearbeitungsgebühr von drei Euro. red

Jugendpassion

Die *Sulzbacher Ministrantinnen* und *Ministranten* laden am *Samstag, 16. März*, zur *Aufführung der Jugendpassion* in der *katholischen Kirche Maria-Rosenkranzkönigin* ein.

Um 18 Uhr führen rund 20 Ministrantinnen und Ministranten der Kirchengemeinde im Alter von 12 bis 20 Jahren in der Eschborner Straße die *Jugendpassion* auf. Die Jugendlichen proben bereits seit Mitte Februar und laden alle Jugendlichen und Interessierten zum Zuschauen ein. red

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.)

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

Sonntag, 17.03.

11:00 Uhr: Judika Familiengottesdienst für Groß und Klein mit den Kinderchören im Ev. Gemeindehaus
Sonntag, 24.03.
10:00 Uhr: Palmsonntag Jubelkonfirmationen, Pfarrer Axel Elsenbast

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:
Platz an der Linde 5
65843 Sulzbach
Telefon 06196/5007-10
Fax 06196/5007-18
kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 14 - 16 Uhr telefonisch unter 06196/500710 erreichbar oder per Mail: kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Axel Elsenbast unter 06196/500712 oder Mail: Axel.Elsenbast@ekhn.de
Gemeindesekretärin: Claudia Springer

Kirchenvorstand: Matthias Brandt, Tel. 0173/3237006
Saalvermietung: Sandra Schiwy, Tel. 06196/74208, sandra_schiwy@web.de

Evang. öffentl. Bücherei:
Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller, Tel. 06196/9996383, evob@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Ev. Kindertagesstätte:

Platz an der Linde 4,
Tel. 06196/5007-15,
kita.sulzbach@ekhn.de
Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Sonntag, 17.3.

09:30 Uhr: Maria Rosenkranzkönigin, Sonntagsmesse
11:00 Uhr: St. Katharina Sonntagsmesse
11:00 Uhr: Maria Hilf Sonntagsmesse
Mittwoch, 20.03.
09:15 Uhr: Maria Rosenkranzkönigin, Werktagsmesse
19:00 Uhr: St. Katharina, Besinnung auf Ostern hin (in der Unterkerche)

Freitag, 22.03.

19:00 Uhr: Maria Geburt Werktagmesse

Samstag, 23.03.

18:00 Uhr: Maria Hilf Vorabendmesse

18:00 Uhr: Maria Rosenkranzkönigin, Vorabendmesse

Sonntag, 24.03.

09:30 Uhr: Maria Geburt, Sonntagsmesse zu Palmsonntag mit Palmweihe
11:00 Uhr: St. Katharina Sonntagsmesse zu Palmsonntag mit Palmweihe

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunustr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-12 Uhr, Di-Do 15-17 Uhr,
Tel. 06196-77 450 0

Pfr. Alexander Brückmann,
Tel. 06196-77450-21,
Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro Bad Soden,

Salinenstraße 1
Öffnungszeiten: Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr;

Martina Schönthaler:

Tel. 06196-20487-22,
m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Gemeindereferent

Anka Cordes-Leick,
Sprechzeit nach Vereinbarung
Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach, Eschborner Straße 2a
Öffnungszeiten: Freitag 10-12 Uhr
Irimi Zeikowski, Tel. 06196-20487-27, i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Hilf und Pfarrbüro Neuenhain
Öffnungszeiten: Do 16 - 18Uhr

Krankenhauseelsorge Main-Taunus-Kliniken Bad Soden - Johannes Edelmann, Tel. 06196-657 867

St. Valentinushospital - Karl Schermuly, Tel. 0160-2095265

Kindertagesstätte Sulzbach, Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel. 06196-20487-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.

Gemeinde Kelkheim/Ts.
Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim
Telefon 0231/99785634
E-Mail: gemeinde@nak-kelkheim.de



Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118

Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietat-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen • Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

Pietät Ettlinger

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge

Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden

Telefon 0 61 96 / 2 35 71

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen



Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

Sei allem Abschied voraus,
denn Bleiben ist nirgends.
Rainer Maria Rilke

Wir sind traurig über den Tod unserer lieben Mutter und Schwiegermutter

Lydia Colgen

geb. Reißmann

* 11.10.1930 † 8.3.2024

In stiller Trauer

Prof. Dr. Rainer und Roswitha Colgen

Die Urnenbeisetzung findet im Familien- und Freundeskreis statt.

TERMINE IN SULZBACH

Wann	Was	Wo
15. März 19 Uhr	Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
16. März 18 Uhr	Aufführung der Jugendpassion	in der katholischen Kirche in der Eschborner Straße
17. März 15 Uhr	Frühlingsfest	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
19. März 11 Uhr	Vormittagswanderung der TSG-Wanderabteilung	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
20. März 15 Uhr	Ökumenischer Seniorennachmittag	im katholischen Pfarrheim in der Eschborner Straße 2a
20. März 19.30 Uhr	Treffen des „Aktionsbündnis Erneuerbare Energien“	im Kolleg 11 im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
20. März 20 Uhr	Mitgliederversammlung der TSG Sulzbach	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
22. März 13 Uhr	Nachmittagswanderung der TSG-Wanderabteilung	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof

Bunt geschmückte Oster-Pyramide

Landfrauen hängen 1.350 bunte Eier auf

1.350 bunte Eier schmücken jetzt die Pyramide am Großen Dalles. Denn fleißige Sulzbacher Landfrauen haben sich am vergangenen Samstagmittag viel Zeit genommen, österlichen Schmuck und dazu herrliche Ostersträuße rund um das Geländer der Pyramide aufzuhängen.

Zum dritten Mal haben die Landfrauen die Holzpyramide österlich geschmückt. Waren es bei der Premiere insgesamt 700 Eier und im Vorjahr 1.000, so sind es jetzt 1.350 Ostereier geworden. 450 Eier hatten die Kleinen der Sulzbacher Kindertageseinrichtungen neu liebevoll bemalt und beklebt. 400 Eier waren noch aus dem Vorjahr vorhanden, und 500 Eier hingen an Ketten, die die Landfrauen gebastelt haben.

Je 50 Eier bemalten neun Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde. Die bemalten Eier wurden vor dem Anbringen an die Pyramide noch einmal mit Klarlack besprüht, damit sie auch wasserfest sind. Für den Efeuschmuck haben Hella und Dagmar Ewald gesorgt. Die Materialkosten hat die Gemeinde übernommen.

„Wir haben wieder einen wunderbaren Blickfang“, freute sich die zweite Vorsitzende des Landfrauenvereins, Melanie Anthes, die interessierte Gäste bei einer kleinen vorösterlichen Feierstunde zur „Einweihung“ des farbenfrohen Werkes in der Ortsmitte bei Getränken, selbstgemachten Nuss-Ecken und Plätzchen begrüßte. „Die Idee zu diese Aktion war bereits vor sechs Jahren in der Küche unserer im Januar 2020 verstorbenen Vorsitzenden Karin Anthes entstanden“, berichtete Hella Ewald. Dort habe der Vorstand immer besondere Aktionen vorbereitet. Wegen der Corona-Pandemie konnte das Vorhaben aber erst 2022 erstmals verwirklicht werden.

„Jetzt kann Ostern kommen“, sagte Bürgermeister Elmar Bociak, als er den Osterschmuck am Großen Dalles bewunderte. Dass die Oster-Aktion zu einer Tradition werde, hofft der Rathauschef. Bis zum „Weißen Sonntag“ nach Ostern wird die Weihnachtspyramide jetzt die Osterpyramide sein. Alle hoffen natürlich, dass die Ostereier auch hängen bleiben und dass keine Vandalen nachts den schönen Anblick zerstören. **gs**

Das Wassersammeln wird bald Pflicht

Alle Neubauten sollen künftig Zisternen haben

Eine Zisternensatzung stand gestern Abend auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung.

Ursprung ist ein Antrag der CDU aus dem vergangenen November. Das neue Regelwerk verpflichtet nun alle Bauherren, bei Neubauten eine Regenwasserzisterne einzubauen. Bereits beim Bau eines Gebäudes mit einer Fläche von 50 Quadratmetern – was etwa einer großen Doppelgarage entspricht – muss ein Regenwassertank eingebaut werden. Der muss so groß sein, dass für jeden überbauten Quadratmeter 50 Liter Wasser gespeichert werden können. Bei einem Anbau oder einem Reihenhaushaus mit sieben mal acht Metern Grundfläche müsste also eine Zisterne für 2.800 Liter Wasser eingebaut werden. Und damit diese ihre Hochwasserschutzfunktion auch wahrnehmen kann, muss die Hälfte der Menge innerhalb von zwei bis drei Tagen an die

Kanalisation abgegeben werden können. Da derartige Vorschriften sicherlich so manchem kleineren Bauvorhaben den Garaus machen, sind Befreiungen von der Satzung aber möglich.

Anders als von der CDU gewünscht, sieht die Satzung vor, dass das in den Zisternen gesammelte Wasser für die Gartenbewässerung und/oder für Toilettenspülungen genutzt werden muss. Die CDU hatte in ihrem Antrag noch auf Freiwilligkeit gedrängt. Da es in Sulzbach aber bereits Bebauungspläne gibt, die die Nutzung von Brauchwasser bei Neubauten vorschreiben, muss das nach Angaben des Gemeindevorstands aus Gleichbehandlungsgründen auch in der neuen Satzung so sein.

Nicht betroffen von der Zisternenpflicht sind alle Bestandsgebäude in Sulzbach. Ob die Satzung gestern Abend beschlossen wurde, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. **MS**

Kleinanzeigen

Alleinstehender Mann sucht nach Verkauf seines Hauses eine Wohnung in Sulzbach oder Schwalbach/Taunus. Tel. 0173/7777655 oder 0173/9011141

Suche Unterstützung bei Garten-/Terrassenarbeiten (regelmäßig oder sporadisch) ca. 250 qm in Sulzbach/Ts. z.B. durch eine(n) deutsch-sprechende(n) rüstige(n) Rentner/in oder Student/in. Eventl. kleinere Reparaturen im Haus wären ebenfalls willkommen. Guter Stundenlohn nach Absprache. Tel. 06196/71584

Möbliertes Zimmer in Alt-Schalbach, ca. 12 qm, zu vermieten. Keine Kochgelegenheit. Ideal für Wochenendheimfahrer. Auch als Büro nutzbar. Miete inkl. NK, Strom und Internet EUR 300,-/Monat. Zuschriften unter **Chiffre Nr. 240901** an Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach

Zu vermieten: Haus in Sulzbach Mitte, ca. 140 qm, 4,5 Zimmer, eingerichtete Küche und Schlafzimmer, Tageslicht-Bad, -Dusche, Terrasse, Keller, Waschraum mit Waschmaschine und Gefrierschrank, ab sofort. Kaltmiete EUR 1.350,- zzgl. Nebenkosten. Tel. 0160/6328157

Witwer, 79, sucht Sie für gemeinsame Unternehmungen. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 241101** an Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-anzeiger.de

„Wenn die Boomer alt werden“

Die Bundestagsabgeordnete **Cordula Schulz-Asche (B90/Die Grünen)** kommt zu einer Informationsveranstaltung ins Mehrgenerationenhaus nach Eschborn.

Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Workshops für Alltagsbegleiter demenzerkrankter Menschen informiert sie am morgigen Samstag, 16. März, zu den aktuellen Herausforderungen einer zukunftsorientierten Pflegepolitik. Die Pflegepolitik steht angesichts des demografischen Wandels vor zahlreichen Herausforderungen. Cordula Schulz-Asche informiert von 16 Uhr bis 17.30 Uhr über politische Strategien und Initiativen und will mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins Gespräch kommen. **red**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Beigeordneter Stephan Hans (links) scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindevorstand aus. Bürgermeister Elmar Bociak händigte ihm die Entlassungsurkunde aus. Foto: gjs

Wechsel im Gemeindevorstand

Jan-Eric Götze ersetzt den zurückgetretenen Stephan Hans

Eine personelle Änderung gibt es im Sulzbacher Gemeindevorstand. Beigeordneter Stephan Hans (CDU) hat auf eigenen Wunsch seinen Rücktritt aus dem Gremium eingereicht.



Jan-Eric Götze. Archivfoto: CDU

Der gelernte Koch und Küchenmeister Stephan Hans gibt für sein Ausscheiden berufliche Gründe an. Er zog 2011 für die CDU in die Sulzbacher Gemeindevertretung ein und saß eine Legislaturperiode im Planungsausschuss und Bauausschuss sowie in der Waldkommission der Gemein-

de. 2016 wurde er in den Gemeindevorstand berufen, der „Regierung“ der Gemeinde. Am Dienstagabend händigte Bürgermeister Elmar Bociak dem 41-jährigen Familienvater die Entlassungsurkunde aus dem Ehrenamt aus. Stephan Hans ist als Brandmeister auch einer der Stellvertreter des Gemeindebrandinspektors der freiwilligen Feuerwehr. Die Nachfolge von Stephan Hans im Gemeindevorstand soll Jan-Eric Götze antreten, der ebenfalls für die CDU angehört. **red**

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

*Festnetzpreis 9 ct./min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** **mittwochs, 19 Uhr, Altagestagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach** Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** **freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pflingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach** Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLE
... SELBSTHILFE UND MEHR

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____

Wir suchen!

Zur Verstärkung unseres Praxisteam:

Für unseren Empfang (Sekretariat) ab dem 01.07.2024

einen freundlichen, kompetenten und verantwortungsbewussten

Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit oder auf Minijob-Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Praxis für Physiotherapie RehaMed-Löschhorn
Heilpraktiker für Physiotherapie (SHP)
Hauptstraße 25
65843 Sulzbach/Ts.
Tel.: 06196 758888
praxis@rehamed-loeschhorn.de
www.rehamed-loeschhorn



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Vielstimmigkeit beim Weltfrauentag im Sulzbacher Rathaus

Dem Ruf der externen und internen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Sulzbach, Claudia Diefenbach und Nele Ziener, zum Weltfrauentag am Freitag, 08. März 2024, folgten im mehrstündigen Verlauf rund drei Dutzend Frauen – aber nicht ausschließlich. Unter den Besucherinnen fand sich neben Bürgermeister Elmar Bociek auch der eine oder andere sofort herzlich integrierte Mann. Das längst zur Tradition herangereifte jährliche Treffen im Rathaus bringt Frauen miteinander ins Gespräch und macht auch in Sulzbach auf relevante Themen wie Gleichberechtigung und Chancengleichheit aufmerksam. Im Sitzungssaal entspannt sich unter den Gästen ein ebenso vielstimmiger wie entspannter Austausch.

Foto: Gemeinde Sulzbach (Ts.)

Umfassendes Programm zum Thema „Demenz“

Annäherung und Unterstützung auf mehreren Ebenen

Vortrag und Demenz-Parcours

Unter dem Motto „Demenz bewegt im Main-Taunus-Kreis“ hat die Fachstelle Demenz der Caritas gemeinsam mit dem Main-Taunus-Kreis (MTK) das Projekt „Jahr der Demenz 2024“ ins Leben gerufen. Viele verschiedene Veranstaltungen finden im gesamten Kreisgebiet statt und auch in Sulzbach (Taunus) besteht die Möglichkeit, sich umfassend über das Thema zu informieren.

Insgesamt lautet das Ziel, die breite Öffentlichkeit für die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu sensibilisieren und das Krankheitsbild umfassend in den Focus zu rücken.

Der ehemalige Chirurg und Intensivmediziner, frühere Chefarzt der Chirurgie am Usinger Krankenhaus sowie Berater für Ethik in der Medizin, Peter Oldorf, griff in seinem Vortrag das Thema „Demenz und Patientenverfügung – wie geht das zusammen?“ auf. Die Veranstaltung fand am Mittwoch im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ statt.

Eine weitere Veranstaltung findet am **Dienstag, 07. Mai 2024**, im Sulzbacher Rathaus statt. An diesem Tag wird mit einem **Demenz-Parcours** der herausfordernde Lebensalltag eines Menschen mit Demenz für die Interessierten erlebbar gemacht. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus telefonisch unter 06196 7021-121.

Sportangebot

„Menschen mit Demenz bewegen“ ist ein Sportangebot der TSG Sulzbach. Kursleiterin Irene Gros bietet Übungen zur Verbesserung der Koordination und des Gleichgewichts an. Informationen erhalten Sie direkt bei der Kursleiterin – entweder via E-Mail (irenan@t-online.de) oder telefonisch unter 0157 57968862.

Beratung: Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Hier treffen sich Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Partner oder Eltern zu Hause begleiten und pflegen. Häufig

sind sie einem enormen Druck und Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Die Zusammenkünfte im Gesprächskreis bieten den Teilnehmern die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden.

Der nächste Gesprächskreis trifft sich am **Dienstag, 02. April 2024**, und dann fortlaufend an jedem **ersten Dienstag im Monat** in der Zeit von **10:00 bis 11:30 Uhr** im **Evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde 5**.

Demenzprechstunde im Sulzbacher Rathaus

Eine frühzeitige Information und durchdachte Organisation sind für die Angehörigen unerlässlich. Partnerinnen oder Partner von an Demenz leidenden Personen, zumeist selbst im fortgeschrittenen Alter, oder erwachsene Kinder, die sich neben Familie und Beruf mit einem demenzkranken Elternteil konfrontiert sehen, kommen oft erst dann in die Beratung, wenn ihre Kräfte erschöpft sind. Eine Begleitung demenzkranker Menschen ist jedoch über einen längeren Zeitraum nicht ohne Hilfestellung zu leisten. Die Unterstützungsmöglichkeiten sind vielfältig. Man muss sie jedoch kennen, um sie nutzen zu können.

Bianca Syhre hat als Fachkraft für Demenz die Beratungstätigkeit im Rathaus inne und erteilt fachkundige, persönliche und individuelle Auskünfte.

Die nächste Demenzprechstunde findet ebenfalls am **Dienstag, 02. April 2024**, statt. Sie erreichen Frau Syhre an diesem Tag in der Zeit von **14:00 bis 16:00 Uhr** im Rathaus.

Bitte melden Sie sich zu einem Gesprächstermin oder zur Teilnahme am Angebot „Gesprächskreis für pflegende Angehörige“ an.

Kontakt: Bianca Syhre
RISUS Demenzcoaching
Telefon: 0157 74777297
risus.syhre@web.de

FRÜHLINGSFEST

... es darf getanzt werden!

Frühlingsfest am Sonntag, 17. März 2024 mit Live-Musik im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“, 15-18 Uhr

Der Frühling kündigt sich an - Zeit, die Kraftreserven wieder voll aufzutanken und mit neuen, guten Gedanken und Ideen zu starten. Ein idealer Zeitpunkt, für einen geselligen und gemütlichen Nachmittag!

Haben Sie Lust darauf? Dann ein „Herzliches Willkommen“ am **Sonntag, 17. März 2024 von 15:00 bis 18:00 Uhr im Sulzbacher Bürgerzentrum Frankfurter Hof**.

Bei Live-Musik mit Wolfgang Liebert begrüßen wir in gemütlicher Atmosphäre den Frühling. An diesem Nachmittag besteht auch reichlich Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen. Daneben präsentiert die Tanz-

schule Pelzer aus Bad Soden Latein-Formationen. Die Freude an rhythmischer Bewegung lässt sich also ungezügelt ausleben. Für die Besucherinnen und Besucher stehen Kaffee, Tee und Kuchen sowie Wein, Sekt und Softgetränken bereit. Der Eintritt kostet 5 Euro und beinhaltet einen Begrüßungssekt.

Wir freuen uns, Sie beim Frühlingsfest begrüßen zu können.

Karten erhalten Sie im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11. Weitere Informationen erhalten Sie in der Kulturverwaltung der Gemeindeverwaltung unter 06196 7021-121 oder -122.

Tibet-Flagge wehte am 10. März 2024 im Sulzbacher Wind

Solidarisches Zeichen gegen „Geiselaft“

Die Kontinuität, dass das Tibet-Banner am 10. März am Fahnenmast auf dem Sulzbacher Rathausvorplatz weht, war auch 2024 ungeboren. Dabei folgt die Gemeinde Sulzbach (Taunus) der von der *Tibet Initiative Deutschland* ins Leben gerufenen Solidaritätsaktion „Flagge zeigen für Tibet!“.

Diese macht sowohl auf die rücksichtslose Annexion des Himalaya-Staates anno 1959 durch China als auch auf deren seit Jahrzehnten sichtbaren

und anhaltend fatalen Folgen aufmerksam.

Ungeachtet der unverändert starren chinesischen Haltung in der Tibet-Frage, die vor dem Hintergrund zunehmender territorialer Ansprüche der Regierung Xi Jinpings mittelfristig eher nicht aufweicht, hält Bürgermeister Elmar Bociek es für bedeutsam, „die Ablehnung der inakzeptablen Geiselaft Tibets durch China öffentlich zum Ausdruck zu bringen.“

Jugendgerechte Neugestaltung der S-Bahn-Unterführung „Sulzbach Nord“

Kreativer Freiraum bei Graffiti-Workshops in den Osterferien

Nicht mehr lange, dann können Jugendlichen ab 12 Jahren ihrer ungebändigten Oster-Kreativität im Rahmen von **Graffiti-Workshops** unter Anleitung des bekannten Profis „Cesar One“ sichtbar Ausdruck verleihen: Das Sulzbacher Jugendforum hat diese Zielgruppe zur Neugestaltung der Unterführung am S-Bahnhof „Sulzbach Nord“ eingeladen – und zwar vom **03. bis 05. April 2024** sowie vom **10. bis 12. April 2024** jeweils zwischen **10:00 und 15:00 Uhr**.

Seit Herbst vergangenen Jahres schmückt coole Graffiti-Kunst, die sich identitätsstiftender lokaler Motive bedient, auf 121 Quadratmetern eine

Unterführungswand. Das Jugendforum hatte die zündende Idee, die gegenüberliegende Seite „jugendgerecht“ zu verschönern.

Die Veranstalter freuen sich auf viele überraschende Einfälle, die Nutzung des kreativen Freiraumes sowie rege Beteiligung.

Aktuell besteht noch die Möglichkeit zur Anmeldung. Anmeldeinformationen lassen sich auf der Homepage unter „Soziales & Kultur“ – „Veranstaltungen und Feste“ – „Veranstaltungen“ und hier unter dem Eintrag „Graffiti am Bahnhof“ finden oder per E-Mail via jugendhaus@sulzbach-taunus.de anfordern.

Glasfaserausbau macht Einrichtung von Verteilerkästen notwendig

Entfall der Altglascontainer Ecke Eschborner Straße/ Sossenheimer Weg

Im Rahmen des Glasfaserausbaus in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) wird im Bereich Ecke Eschborner Straße/Sossenheimer Weg in den nächsten Wochen ein Verteilerkasten errichtet. Vor Beginn der Baumaßnahme erfolgt die Abholung der Glascontainer an diesem Standort.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ab der 12. Kalenderwoche (ab Montag, 18. März 2024) die Glascontainer an anderen Sammelstellen der Gemeinde zu nutzen.

Die nächstgelegenen Container befinden sich in der Mühlstraße (Parkplatz Friedhof) und im Kronberger Weg.

Apotheken Notdienst	
15.3. Wasgau Apotheke Königssteiner Str. 120 Tel. 069 / 30 29 29	19.3. Brocks'sche Apotheke Sulzbach · im Main-Taunus-Zentrum Tel. 0 61 95 / 24 28 300
16.3. Brunnen Apotheke Bad Soden · Prof.-Much-Str. 2 Tel. 0 61 96 / 7 64 06 70	20.3. Staufen Apotheke Kelheim · Frankfurter Str. 48 Tel. 0 61 95 / 24 40
17.3. Rats Apotheke Eschborn · Rathausplatz 16 Tel. 0 61 96 / 4 21 31	21.3. Rats Apotheke Kronberg · Borngasse 2 Tel. 0 61 73 / 6 15 22
18.3. Central Apotheke Eschborn · Gözenstraße 47 Tel. 0 61 96 / 4 25 21	22.3. Apotheke im Globus Eschborn · Ginnheimer Str. 18 Tel. 0 61 96 / 7 76 27 70

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 15.3. 17° heiter-wolkig 7°	Samstag, 16.3. 13° wechselhaft 3°	Sonntag, 17.3. 13° wolkig 2°
Montag, 18.3. 15° wechselhaft 7°	<div style="border: 2px solid black; padding: 5px; transform: rotate(-5deg);"> <p>Hier könnte Ihre Werbung stehen! Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de</p> </div>	
Dienstag, 19.3. 14° Regen 8°	Mittwoch, 20.3. 15° wolkig 5°	Donnerstag, 21.3. 17° heiter-wolkig 6°

Sulzbacher Anzeiger

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de



Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag!

Der

Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter

www.sulzbacher-anzeiger.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und den Main-Taunus-Kreis.

Holen Sie sich Ihre
lokale Berichterstattung
kostenlos auf Ihr
Smartphone, Ihr Tablet
oder Ihren PC!



So kommt der Sulzbacher Anzeiger auf Ihren PC:

1. Starten Sie Ihren Internetbrowser.
2. Gehen Sie auf die Seite
<https://sulzbacher-anzeiger.de>
3. Fügen Sie die Seite zu Ihrer Favoritenliste hinzu.

Nutzen Sie unsere Web-App!

Die tägliche Ausgabe des **Sulzbacher
Anzeiger**
auf Ihrem Smartphone

So kommt der Sulzbacher Anzeiger auf Ihr Android-Smartphone:

1. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.
2. Auf die Seite www.sulzbacher-anzeiger.de gehen oder QR-Code rechts scannen.
3. Dann das Sulzbacher-Anzeiger-Icon auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann „Zum Startbildschirm hinzufügen“ auswählen. Jetzt erscheint das Logo des Sulzbacher Anzeigers wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.



So kommt der Sulzbacher Anzeiger auf Ihr iPhone:

1. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
2. Auf die Seite www.sulzbacher-anzeiger.de gehen.
3. Ganz unten den „Teilen“-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
4. Das sich öffnende „Teilen“-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche „Zum Home-Bildschirm“ drücken.
5. Im folgenden Menü oben „Hinzufügen“ drücken. Jetzt erscheint das Logo des Sulzbacher Anzeigers wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.





RUND UM SULZBACH

Filmabend der CJZ

Tragisches Schicksal eines Dokumentarfilmers

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) lädt am Montag, 18. März, um 19.30 Uhr zum Film „The Boy - Vermächtnis eines jungen Regisseurs“ in die Evangelische Limesgemeinde am Ostring 15 in Schwalbach ein.

Regisseur Yahav Winner war gerade 22, als der Vater seiner besten Freundin von einer Rakete aus dem Gazastreifen getötet wurde. Rund 15 Jahre danach verarbeitete Winner dieses Trauma in seiner Abschlussarbeit an der Filmhochschule.

Der Film erzählt die Geschichte einer Vater-Sohn-Beziehung aus dem Kibbuz Garatza im Grenzgebiet zum Gazastreifen. Der Vater ist ein harter, introvertierter Bauer, dem es schwerfällt, Gefühle auszudrücken. Doch er kümmert sich um seinen 25-jährigen Sohn, der an einer posttraumatischen Belastungsstörung leidet.

„Dieser Film basiert auf meinen persönlichen Erfahrungen.

In meinem Kibbuz, den ich so sehr liebe, dass ich kürzlich mit meiner Frau dorthin zurückgekehrt bin, und dessen Bewohner ihn als '95 Prozent Himmel und 5 Prozent Hölle' definieren. Dieser Kibbuz hat im Laufe der Jahre schwere Rückschläge erlitten, und ich möchte diesem Ort und seinen Bewohnern eine künstlerische Stimme verleihen“, erklärt Yahav Winner.

Yahav Winner wurde am 7. Oktober 2023 von Hamas-Terroristen, die in sein Haus in Kfar Aza eindringen, ermordet. Seine Frau, Regisseurin Shaylee Atary, konnte sich mit ihrer neugeborenen Tochter in einem Versteck in Sicherheit bringen, weil Yahav Winner sich den Terroristen entgegenstellte.

Dr. Ruth Eitan wird in den Film einführen und anschließend zum Gespräch bereitstehen. Sie erläutert auch die besondere Arbeit des Jüdischen Nationalfonds. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. **red**

Blutspende-Termin in Schwalbach

Am Montag, 25. März, findet der nächste Blutspendetermin des DRK Schwalbachs von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in den Räumen der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 statt.

Auch während der Ferien und an den Feiertagen sind schwerstkranke Patienten auf Blutspenden angewiesen. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher den Termin wahrzunehmen. Blutspenderinnen und -spender können ihren Termin unter blutspende.de/termine reservieren. Am Tag der Spende sollte reichlich alkoholfrei getrunken werden. Zur Anmeldung muss der Personalausweis mitgebracht werden. Nach dem Ausfüllen des medizinischen Fragebogens sowie eines kurzen, ärztlichen Gesprächs und einer kleinen Laborkontrolle, dauert die eigentliche Blutspende nur fünf bis zehn Minuten. Insgesamt werden rund 500 Milliliter Blut abgenommen. Nach einer Ruhepause gibt es Snacks im Anschluss an die Spende. Als Dankeschön für die Blutspende erhalten die Spender eine exklusive Trinkflasche aus Glas. **red**

Viele merkwürdige Gestalten

„Der Untergang des Hauses Usher“ als skurriles Figurentheater

Die Bühne Cipolla verwandelt am morgigen Samstag, 16. März, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach bekannte Werke der Weltliteratur in expressives und poetisches Figurentheater mit Livemusik für Erwachsene. Originelle Puppen, ausdrucksstarke Masken und fantastische Klänge lassen auf der Bühne neue Welten entstehen.

Roderick Usher, sterbenskranker letzter Spross eines degenerierten Adelsgeschlechtes, bittet seinen Freund, ihm Gesellschaft zu leisten. Von Neugier und dunklen Ahnungen getrieben, erreicht der Freund Haus Usher, ein heruntergekommenes, einsam gelegenes Anwesen, in dem außer Roderick einige schweigsame Diener und die ebenfalls dahinsiechende Zwillingsschwester des Gastgebers wohnen. Kurz nach Ankommen des Freundes stirbt Lady Magdalena Usher und wird im Keller des Hauses aufgebahrt. Doch das ist nur der Beginn einer Reihe seltsamer Ereignisse.

Um 18.45 Uhr findet in Raum 1 eine Einführung in das Theaterstück statt. Gratis-Einlasskarten dazu sind erhältlich in der Geschäftsstelle und am Veranstaltungsabend vor Ort. Das Stück ist ohne Pause, aber vor und nach der Aufführung gibt es die übliche Bewirtung mit Käse- und Lachshäppchen sowie verschiedenen Getränken - an diesem Abend durch den Programm Ausschuss Theater der Kulturkreis GmbH. Zudem

findet nach dem Theaterstück ein Nachgespräch mit den Schauspielern Sebastian Kautz und Gero John und ihren Figuren statt.

Einlass sowie Öffnung der Abendkasse ist ab 18.30 Uhr. Tickets für das Stück sind zu zwischen 13 und 25 EUR in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus, online über www.ticket-regional.de sowie in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 in Schwalbach erhältlich. **red**



Fantastische Figuren bringt die Bühne Cipolla am morgigen Samstag in den großen Saal des Bürgerhauses von Schwalbach. Foto: Eichler



Auch Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef (vorne, Mitte) feierte im Februar den Erfolg der Provalids-Ausbildungsabsolventinnen und absolventen im historischen Peter-Behrens-Bau im Industriepark Höchst. Foto: Provalids

Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung

Auch Oberbürgermeister Mike Josef gratulierte den 267 Provalids-Absolventen

Es war ein besonderes Zeichen der Wertschätzung für die 267 jungen Fachkräfte: Zur Feier ihres erfolgreichen Abschlusses bei Hessens größtem Ausbildungsunternehmen Provalids hat ihnen der Frankfurter Oberbürgermeister Mike Josef persönlich gratuliert.

In seiner Rede gab Mike Josef den frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen viel Lob für ihr Engagement und gute Wünsche für die berufliche Zukunft mit auf den Weg. „Für jede und jeden, die oder der heute hier steht und eine Ausbildung absolviert hat, ist es persönlich ein großer und bedeutender Schritt, zu dem ich von Herzen gratuliere. Und dieser Schritt ist auch für die Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg unserer Industri-

unternehmen äußerst wichtig“, sagte Mike Josef bei der Veranstaltung. Die Persönlichkeiten und die Leistungen aller Absolventen seien ein „Treiber des Innovationsmotors Industrie“, der Frankfurt so erfolgreich macht.

Auch von der Provalids-Geschäftsführung gab es Lob und motivierende Worte für die Nachwuchstalente: Dr. Udo Lemke bedankte sich für Fleiß, Neugier und Lernwillen der Absolventen. „Ihre Ausbildung war vielfältig und fordernd. Darin konnten sie zeigen, dass sie immer wieder dazulernen, lösungsorientiert denken und handeln und sich für den Erfolg Ihrer Arbeit einsetzen. Darauf dürfen Sie stolz sein“, sagte Udo Lemke.

Der Provalids-Geschäftsführer richtete außerdem seinen Dank

an die insgesamt 52 Partnerunternehmen, für die Provalids die Ausbildung der jungen Männer und Frauen koordiniert: „Gemeinsam schaffen wir einen Rahmen, in dem Auszubildende die Fähigkeiten erlernen, die sie später so dringend benötigen.“

Als größtes Aus- und Weiterbildungsunternehmen in Hessen bietet Provalids rund 400 Ausbildungsplätze pro Jahr. Die jungen Menschen werden in mehr als 40 Berufen auf den Berufseinstieg vorbereitet. Provalids verfügt im Industriepark Höchst über hochmoderne Ausbildungslaboratorien und sehr gut ausgestattete Werkstätten. 151 Absolventinnen und Absolventen gehören zu Unternehmen, die im Industriepark Höchst ansässig sind. Daneben vertrauen auch viele nicht im

Industriepark ansässige Unternehmen bei der Ausbildung auf die Zusammenarbeit mit Provalids.

Fünf Auszubildende wurden für herausragende Leistungen und besonderes soziales Engagement ausgezeichnet: Emirkan Cakir, Ausbildung zum Chemikanten bei Sanofi, Oliver Pham, Ausbildung zum Chemikanten bei Sanofi, Doreen Müller, Ausbildung zur Biologielaaborantin bei Sanofi, Franziska Pinke, Ausbildung zur Chemikantin bei Infraser Höchst, David Uhlig, Ausbildung zum Chemielaboranten bei EUROAPI.

Der Schwerpunkt der Ausbildungsberufe bei Provalids liegt im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Spitzenreiter ist der Chemikanten-Beruf, gefolgt von den Chemielaboranten und den Pharmakanten. **red**

Junge Leute aus der Ukraine ausbilden

Neues Qualifizierungsprogramm von Provalids

Der eklatante Fachkräftemangel und die demografische Entwicklung stellen Unternehmen bundesweit vor große Herausforderungen. Auf der anderen Seite könnten viele aus der Ukraine geflüchtete Menschen durch einen beruflichen Einstieg den Arbeitsmarkt entlasten und sich in die Gesellschaft integrieren. Das neue Qualifizierungsprogramm „Chemie Integriert“ setzt hier an.

Ziel des mit dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft als Partner gestarteten Projekts von Provalids ist es, Menschen aus der Ukraine auf eine mögliche duale Ausbildung im kaufmännischen Bereich, der Produktionstechnik, Informatik, Logistik sowie Elektro- und Metalltechnik vorzubereiten.

Mit sechs Frauen und drei Männern ist das Programm an den Start gegangen. „Während einer fünfmonatigen Berufsorientierungsphase mit begleitender Deutschförderung haben wir für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Wünschen und Stärken entsprechende Berufswahl ausgewählt“, erklärt Projektleiterin Anke Marrwitz von Provalids. „In der Vergangenheit haben wir bereits in anderen Programmen bei Provalids Erfahrungen darin gemacht, geflüchtete Menschen in die Arbeitswelt zu integrieren.“

Bei einer Auftaktveranstaltung zum nächsten Programmabschnitt von „Chemie Integriert“ lernten sich die Unternehmensvertreterinnen und -vertreter und die Teilnehmenden jetzt persönlich kennen. Ab März werden sich die jungen Ukrainerinnen und Ukrainer in einer Einstiegsqualifizierung durch ein Langzeitpraktikum in den Unternehmen mit den betrieblichen Tätigkeiten vertraut machen. Damit bereiten sie sich praxisnah auf einen Einstieg in den gewählten Ausbildungsberuf vor. **red**

„Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft als Partner diese Idee umsetzen konnten“, betonte Dr. Udo Lemke, Geschäftsführer von Provalids, in seiner Begrüßung. Jürgen Funk, Geschäftsführer der Hesse Chemie, bedankte sich im Namen der Sozialpartner für die Umsetzung dieses neuen Berufsorientierungsprojekts.

Sanofi in Deutschland stellt fünf der insgesamt acht Qualifizierungsplätze. Der Geschäftsführer Personal und Organisation Oliver Coenenberg, nannte das Projekt eine „Win-win-Situation“: „Ein ‚Win‘ betrifft die Unternehmen, die mit Partnern wie Provalids, dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft und der Hesse Chemie für die Fachkräftesicherung zusammenarbeiten können. Ein zweites steht für die Stärkung der Demokratie und eine bunte Gesellschaft, in der die Fachkräftezuwanderung erwünscht ist. Und ein ganz wesentliches ‚Win‘ betrifft die Teilnehmenden. Bleiben Sie dran und nutzen Sie Ihre Chancen, dann gewinnen Sie. Denn wir brauchen Sie.“ Auch Christian Schäfer, Ausbildungsleiter bei Kuraray, sieht das Projekt als Chance für Auszubildende und Unternehmen: „Uns ist es wichtig, den Geflüchteten eine neue Heimat zu bieten.“

Im Anschluss überreichen die Unternehmensvertreter den Teilnehmenden ihre neuen Verträge für die Einstiegsqualifizierung und nutzen die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen. Die 23-jährige Anastasia freut sich sehr darauf, sich jetzt in ihrem Wunschberuf Kauffrau für Logistik- und Speditionsdienstleistungen bei Infraser Höchst umzusetzen: „Alle, die ich bisher kennengelernt habe, sind sehr freundlich und bieten uns so viele Möglichkeiten, hier neu zu starten. Diese Chance möchte ich unbedingt für mich nutzen.“ **red**

Wichtiger Termin für Sulzbacher Eltern

Schulanfänger bis zum 20. März anmelden

Die Sulzbacher Cretzschmarschule weist darauf hin, dass Schulanfänger für das Schuljahr 2025/26 jetzt angemeldet werden müssen.

Nach dem Hessischen Schulgesetzes beginnt für Kinder, die bis 1. Juli 2025 das sechste Lebensjahr vollenden, am 1. August 2025, die Schulpflicht. Die „Pflichtkinder“ haben die Schulanmeldung über die Kinderanmeldungsstellen oder per Post erhalten. Wer keine Anmeldung bekommen hat, soll sich unbedingt telefonisch vormittags oder per E-Mail an poststelle@cretzschmar.sulzbach.schulverwaltung.hessen.de in der Sulzbacher Grundschule melden.

Der formalen Schulanmeldung ist unbedingt eine Kopie der Geburtsurkunde beizulegen. Die Kinder müssen zu diesem

frühen Zeitpunkt nicht vorge stellt werden. Die ausgefüllte Anmeldung kann per Post geschickt werden oder bis zum 20. März in der Schule in der Klosterhofstraße abgegeben werden.

Soll das Kind eine andere Schule besuchen, wird ebenfalls um eine schriftliche Mitteilung gebeten, an welcher Schule das Kind angemeldet wurde, da die Cretzschmarschule als zuständige Grundschule die Einhaltung der Schulpflicht überwachen muss.

Kinder, die nach dem 2. Juli 2025 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern als „Kann-Kinder“ in die Schule aufgenommen werden. Die endgültige Entscheidung hierüber trifft allerdings die Schulleitung. In diesem Fall sollten sich Eltern zwecks Anmeldung direkt in der Schule melden. red

Auto beschädigt

Zu einer Unfallflucht kam es am vergangenen Samstag im Main-Taunus-Zentrum.

Der Geschädigte parkte am Nachmittag seinen schwarzen BMW X1 im Untergeschoss des Parkhauses. Ein unbekannter Fahrzeugführer beschädigte vermutlich beim Ein- oder Ausparken das Fahrzeug des Geschädigten und verursachte dadurch Sachschaden. Im Anschluss entfernte sich der oder die Fahrzeugführer von Unfallort. Zeugen werden gebeten sich bei der Polizeistation in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden. pol

Essen angebrannt

In einem Sulzbacher Gewerbeobjekt kam es am Freitagmorgen vergangener Woche zur Auslösung der Brandmeldeanlage.

Nach Erkundung bestätigte sich ein Fehlalarm. Die Anlage wurde durch angebranntes Kochgut ausgelöst. Es folgten Belüftungsmaßnahmen und die Anlage wurde zurückgestellt. red

Erfolgreiche Wiederzertifizierung

AES profiliert sich im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften

Mit der Wiederzertifizierung als „MINT-Excellence Center“ erfuhr die Albert-Einstein-Schule (AES) im Herbst des vergangenen Jahres eine besondere Auszeichnung.

Im Gutachten des nationalen Excellence-Schulnetzwerkes wurde herausgehoben, „dass der MINT-Schwerpunkt einen großen Stellenwert an der Albert-Einstein-Schule genießt“. Es haben in den vergangenen Jahren beachtliche Fortschritte erzielt werden können, wie den Ausbau der medialen Ausstat-

tung, die Portfolio-Erweiterung durch die Schulpatenschaft mit der Goethe-Universität Frankfurt und die Teilnahme am Pilotfach „Digitale Welt“ des Hessischen Kultusministeriums.

Im Bereich der Wettbewerbe habe die Schule mit viel Engagement ein interessantes Portfolio mit schulinternen und schulexternen Wettbewerbsangeboten entwickelt. „Dabei werden alle MINT-Fächer und Leistungsniveaus angesprochen“, wie es im Gutachten weiter heißt.

Dass die AES hinsichtlich ihrer naturwissenschaftlichen

Profilierung weit über die Grenzen des Main-Taunus-Kreises hinaus einen hervorragenden Ruf genießt, zeigt sich zum Beispiel daran, dass sie seit dem vergangenen Schuljahr Pilotschule für das neue Unterrichtsfach „Digitale Welt“ ist. Ein weiteres Beispiel dafür war der Besuch von Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger, anlässlich der Übernahme der Schirmherrschaft für das zukunftsweisende Projekt „Künstliche Intelligenz an Schulen – ai4schools“ Mitte September 2023. red



Die Albert-Einstein-Schule wurde im vergangenen Jahr als „MINT-Excellence Center“ wiederzertifiziert. Mit Projekten, wie „Künstliche Intelligenz an Schulen – ai4schools“, dessen Schirmherrschaft die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger (2.v.r.), kürzlich übernommen hat, profiliert sich das Gymnasium im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften. Foto: AES

LESERBRIEF

Zum Kommentar „Kein Platz für Gefühle“ in der Ausgabe vom 1. März erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Noch ist das Kind nicht in den Brunnen gefallen“

Ich muss als langjähriger Fußballfan und -liebhaber dem Autoren Mathias Schlosser in seinem Kommentar widersprechen. Zwar stört mich auch dieser selbst auferlegte Alleinvertrittungsanspruch der Ultras in den sogenannten Fußballkurven, doch so schlimm und auch widersprüchlich fand ich die besonders von deren Seite initiierten Fanproteste nicht. Zumal das alles eine Vorgeschichte hat, denkt man daran, wie so genannte Funktionäre auch die „50+1“-Regel immer wieder umgehen wollen.

Ich finde Fan-Proteste auch berechtigt, wenn wieder einmal Fans, die mit dem Sport selbst eigentlich die Basis des Fußballs bilden, aufbegehren. „Elf-Freunde“-Romantik hin oder her. Außerdem waren die Proteste vielleicht teils nervig, aber doch insgesamt friedlich und auch mit den ferngesteuerten Wägelchen witzig und originell.

Es gehört doch irgendwie dazu. Was würde uns denn an Unterhaltsamkeit fehlen, wenn es nicht so wäre? Und ich kann auch Herrn Bärns nachfolgenden

Leserbrief zu diesem Thema nicht ganz nachvollziehen. So ein Milliardenvertrag heizt doch erst wirklich die gesamte Geldmaschinerie im Fußball an, besonders wenn weiterhin so Kühnes, Schalker Fürsten oder ähnliche Konsorten die Geschicke leiten.

Und die Glorifizierung von Amateurvereinen hilft da auch nicht viel, da entsteht schon teils die Wurzel des Übels, wenn die Verantwortlichen nicht mit Geld umgehen können oder der Fußball ihre Kompetenz übersteigt. Holger Nitsch, Schwalbach

Immobilien aktuell

– ANZEIGEN –

– ANZEIGEN –

„Silberstreif am Horizont“

Immobilienmarkt im MTK hat sich auf niedrigem Niveau stabilisiert

Vorsichtig optimistisch ist der Eschborner Immobilienmakler Christoph Samitz mit Blick auf den Immobilienmarkt. Nachdem die Preise mehr als zwei Jahre lang nach unten gingen, hat sich der Markt nun zumindest im Bereich des Main-Taunus-Kreises stabilisiert.



Christoph Samitz. Foto: CSI

„Die Preise für Immobilien fallen seit Januar 2024 hier nicht weiter“, berichtet Christoph Samitz. Das sei ein klares Zeichen dafür, dass der Markt beginnt sich zu erholen und eine solide Grundlage für zukünftiges Wachstum bildet.

Ein Grund für die Erholung ist die steigende Nachfrage, die zurzeit deutlich höher ist als noch im vergangenen Jahr. Auch wenn die Preise im Moment noch nicht angezogen haben, hält es Christoph Samitz für möglich, dass die Preise wegen der stabilen Nachfrage nach Häusern und Wohnungen schon bald wieder steigen könnten. „Unsere Prognosen sind positiv und wir sind zuversichtlich, dass die Region Main-Taunus-Kreis weiterhin ein attraktiver Standort für Investoren und Wohnungsinteressenten sein wird.“

Wer mit dem Gedanken spielt, eine Immobilie im Main-Taunus-Kreis zu erwerben, für den ist daher aktuell ein günstiger Zeitpunkt. Am einfachs-

ten ist es, sich bei Christoph Samitz Immobilien unverbindlich zu registrieren und die Eckdaten der eigenen Wunschimmobilie zu hinterlassen. Dank moderner Tools und Technologien findet sich dann in der Datenbank des Maklerbüros schnell eine passende Immobilie. „Wir sind auf diese dynamische Region spezialisiert und setzen mit unserer Technik Maßstäbe bei der Immobilienvermittlung“, sagt Christoph Samitz, dem mehr als 4.000 registrierte Kundinnen und Kunden vertrauen.

Auch für Verkäufer hat es viele Vorteile, die zum Verkauf stehende Immobilie in der Datenbank von Christoph Samitz Immobilien zu platzieren. Zum Einen ist es durch die Vielzahl von Interessenten möglich, schnell einen passenden Käufer zu finden. Zum Zweiten lässt sich bei einem

„guten Match“ auch bei einem grundsätzlich eher niedrigen Preisniveau ein ordentlicher Verkaufserlös erzielen.

Voraussetzung dafür ist aber immer eine gründliche und realistische Bewertung der Immobilie. Außerdem muss das Angebot professionell mit aussagekräftigen Bildern, Videos und Roomtours präsentiert werden.

Wer das Know-How der Immobilienprofis von Christoph Samitz Immobilien nutzen möchte, kann sich jederzeit unverbindlich an Christoph Samitz wenden. „Wir helfen gerne mit unserem Know-How, unseren vielen Kontakten und dem Vertrauen, das wir sowohl bei Käufern als auch bei Verkäufern genießen.“ pr

Christoph Samitz
Immobilien e.K.
Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon 06196/43778
info@csimakler.de
www.csimakler.de



Bessere Chancen zu zweit

Paare warten mit dem Zusammenziehen mehr als zwei Jahre

In Deutschland lebt jeder fünfte Mensch allein. Das sind deutlich mehr als in den meisten anderen Ländern der Europäischen Union. Doch nicht alle Alleinlebenden sind Singles. Viele führen seit Jahren eine Beziehung, wohnen allerdings getrennt voneinander. Das ergab eine bevölkerungsrepräsentative Umfrage von Goldberger Marktanalytik im Auftrag von ImmoScout24.

zent der Befragten ein Grund, das Alleinsein aufzugeben.

66 Prozent der Paare, die zusammengezogen sind oder es planen, haben dafür einen Zeithorizont von bis zu zwei Jahren. 34 Prozent der Befragten möchten definitiv länger warten. Ganz schnell geht der Zusammennzug nur bei einer Minderheit von 14 Prozent, die nicht länger als ein halbes Jahr warten wollen und erwartet haben. Hier zeigt sich

der Unterschied der Geschlechter. Während 18 Prozent der befragten Frauen sich vorstellen können, in den ersten sechs Monaten ein gemeinsames Zuhause zu beziehen, wollen nur 10 Prozent der Männer in den ersten sechs Monaten so verbindlich werden. 38 Prozent der befragten Männer würden am liebsten sogar länger als zwei Jahre warten. Bei Frauen sind es nur 31 Prozent. red

Seit 1991 ist die Zahl der Einpersonenhaushalte um 46 Prozent angestiegen, so das Statistische Bundesamt. Demnach soll bis 2040 ein Viertel aller Menschen in Deutschland allein leben. Nicht alle davon sind automatisch Single. Zwar lebt die große Mehrheit der Menschen in einer Beziehung auch unter einem Dach mit dem Partner oder der Partnerin (86 Prozent). Wer es aber nicht tut, hat es vorerst auch nicht vor: 70 Prozent aller Menschen, die getrennt leben, wollen in diesem Jahr nicht zusammenziehen, obwohl Paare bei der Wohnungssuche, laut einer aktuellen ImmoScout24-Umfrage unter Vermietern bevorzugt werden.

Der meistgenannte Grund für einen aufgeschobenen Zusammennzug ist der persönliche Freiraum (51 Prozent). 25 Prozent der Befragten halten ihre Beziehung noch nicht für gefestigt genug für ein gemeinsames Zuhause. Auch berufliche oder private Gründe hindern viele. Steigende Immobilienpreise in Deutschland sind hingegen nur für 12 Pro-



Kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie.
Rufen Sie uns an!

Bolongarstraße 136 • 65929 Frankfurt • Telefon 069/348 685 260
E-Mail: tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com • www.jean-lb.com

Wenn es um Immobilien geht, sollten wir Ihr Ansprechpartner sein!

www.kuhfuss.de

- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

MANFRED KUHFUSS
Immobilien
seit 1964

069/31 40 26 0

Sossenheimer Weg 5-7 • 65929 Frankfurt am Main • Fax: 069/31 40 26 10

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke